



PRESSEMITTEILUNG

Leasing-Branche hilft bei Investitionsdruck in nachhaltige Güter: Bundeswirtschaftsministerium bekräftigt Transformationsfunktion von Leasing und unterstützt mit KfW-Globaldarlehen

„Grünes ERP-Globaldarlehen Leasing“ der KfW erleichtert KMU erforderliche Investitionen in nachhaltige und klimafreundliche Güter

Berlin, 5. Juli 2023 – Unternehmen, die in nachhaltige und klimafreundliche Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge investieren, können diese künftig verstärkt über Leasing finanzieren. Das neue Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der KfW „Grünes ERP-Globaldarlehen Leasing“ erleichtert seit dem 1. Juli 2023 leasingfinanzierte Investitionen in Wirtschaftsgüter, die sich an den jeweils gültigen technischen Mindestanforderungen der EU-Taxonomie oder an den KfW-Standards für Energieeffizienz orientieren. Dafür stellt die KfW zunächst bis zu 500 Mio. Euro pro Jahr bereit.

„Wir freuen uns, dass BMWK und KfW mit dem neuen Förderangebot der Bedeutung der Leasing-Branche als Transformationsfinanzierer gerade für den Mittelstand Rechnung tragen“, erklärt Dr. Claudia Conen, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL), anlässlich des Kick-off-Meetings mit Vertretern der KfW in Berlin.

Bisher unterstützte die KfW nur Investitionen in die Transformation mit ERP-Programmen, die sich auf Kredit- und Beteiligungsfinanzierungen konzentrierten. Leasing-Finanzierungen wurden von den Förderungen bislang meist nicht berücksichtigt. „Das widersprach der Marktrealität, denn etwa drei von vier Unternehmen nutzen regelmäßig Leasing, wenn sie in neue Betriebsmittel investieren“, führt Conen aus. Gerade bei neuen Technologien sei für Unternehmen die Nutzung wichtiger als der durchfinanzierte Eigentumserwerb. Innovationen werden daher maßgeblich über Leasing in die Märkte eingeführt und verbreitet. Zudem ermöglicht Leasing den schnellen Wechsel zu nachhaltigen Technologien. Neben der Technologieoffenheit bei der nachhaltigen Transformation sei es daher entscheidend, Förderprogramme auch finanzierungsart-offen zu gestalten.

„Das ‚Grüne ERP-Globaldarlehen Leasing‘ ist ein wichtiger Schritt, um nachhaltige Investitionen nun auch mittels Leasing zu fördern“, erklärt Conen. Leasing-Gesellschaften und -Banken mit entsprechender Bonität und Erfahrung erhalten Globaldarlehen zu vorteilhaften Konditionen, die sie an ihre mittelständischen Leasing-Kunden weitergeben. Die Zinssätze beruhen auf dem günstigen Refinanzierungsniveau der KfW und enthalten zusätzlich eine Zinsverbilligung aus dem ERP-Sondervermögen. Mit dem ERP-Globaldarlehen Leasing erhalten erstmals auch kleine und mittelständische Leasing-Gesellschaften breiten Zugang zu KfW-Mitteln.

Bei Rückfragen:

BDL Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen

Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 030/20 63 370, schur@leasingverband.de, Twitter: [@LeasingVerband](https://twitter.com/LeasingVerband) | [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/leasingverband)